

Samstag, 24. Mai 2014 Schiessanlage Ohrbühl Winterthur

ZHSV-GM-Final 300m 2014 in Winterthur SV Wädenswil und SV Höri gewinnen

Der diesjährige Gruppemeisterschaftsfinal 300m des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) wurde in Winterthur im Feld D vom SV Wädenswil und im Feld A vom SV Höri gewonnen.

RoMü. Die kantonale Gruppenmeisterschaftsfinal 300m hat Jahr für Jahr seinen besonderen Reiz und verspricht jeweils auch viel Spannung. Dafür sorgt auch die Resultatübertragung auf Grossleinwand, welche alle am Wettkampf mitfiebern lässt. Im Vorfeld klassierten sich im Feld A 48 und im Feld D 60 Gruppen. Am vergangenen Samstag kam nun die grosse Bestätigung für die qualifizierten Gruppen, um an ihre gute Leistungen aus den Vorrunden anknüpfen zu können. Diese gesamthaft 108 Gruppen mit 540 Schützen fanden im Schiessstand Ohrbühl ideale Bedingungen mit einer von Michael Merki und seinem Team hervorragend organisierten Wettkampfsplatz vor. Die straffe Organisation und nicht zuletzt auch die tadellos funktionierende elektronische Erfassung der Resultate sorgte für einen reibungslosen Ablauf der jeweils doppelt geschossenen Runden. Wenige Sekunden nach dem letzten Schuss waren die Ranglisten vorhanden, was ebenfalls für eine gute Vorbereitung spricht.

Am Vormittag traten die 60 Gruppen im Feld D den Wettkampf an. Dabei fiel die Entscheidung schlussendlich sehr knapp aus. Wädenswil 1, welche aus den ersten beiden Vorrunden mit 1'937 Punkten in den Wettkampf stiegen, entschieden den Final mit Martin Hug, Peter Hürlimann, Michael Suter, Sandra Berchem und Heinz Sonderegger mit 1'361 Punkten für sich und verwiesen die Bettensee Schützen aus Kloten-Dietlikon 1 mit gerade einmal 2 Punkten Rückstand auf den zweiten und Bülach 1 mit 5 Punkten auf den dritten Schlussrang. Nach der ersten Runde sah die Rangliste aber noch etwas anders. Wohl führte Wädenswil 1 zusammen mit Embrach-Lufingen mit je 679 Punkten. Während Embrach-Lufingen in der zweiten Runde nicht mehr ganz auf dasselbe Resultat kam, konnten sich die Wädenswiler mit drei Punkten leicht steigern und die erstarkten Bettensee Schützen, welche mit 687 Punkten das beste Resultat in der zweiten Runde schossen, noch auf den Ehrenplatz verweisen. Die ersten 45 Gruppen qualifizierten sich für die Hauptrunden des SSVI.

Höri wer denn sonst

Nach den ersten beiden Vorrunden im Feld A war bereits klar, wer einmal mehr als grosser Favorit in den Ohrbühl kam. So führten gleich zwei Gruppen vom SV Höri die Rangliste überlegen an. Die Unterländer wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und eroberten zwei Podestplätze. Nach der ersten Runde sah es gar nach einem Doppelsieg aus, nachdem Höri 4 mit 959 Punkten als erste vor Höri 3 mit 958 Punkten in die zweite Runde stiegen. Die Standschützen Oberwinterthur lagen mit 953 Punkten auf dem aussichtsreichen 3. Rang und konnten sich noch gewisse Hoffnungen auf den Sieg machen. Die zweite Runde brachte dann die Entscheidung, wohl konnte Höri 4 mit Rico Schellenberg, Roman Schneider, Sonja van Winden, Kurt Maag und Christian Wismer mit 955 Punkten und gesamthaft 1'914 Punkten nicht mehr an das Resultat der ersten Runde anschliessen, doch mit 1'914 Punkten sicherten sie souverän den Gesamtsieg. Die erreichten 954 Punkte von Betzholz 1 (Total 1'904 Punkte) ermöglichte den Oberländern noch den Sprung auf den 2. Platz. Höri 3 fiel mit 946 Punkten (Total 1'904 Punkte) aus der zweiten auf den dritten Gesamtrang zurück. Die ersten 23 Gruppen qualifizierten sich für die Hauptrunden des SSV. Detaillierte Ranglisten unter www.zhsv.ch